

"Riesengeschichte - Mausemärchen"

Beitrag von „ohlin“ vom 7. November 2003 12:56

Hallo Melosine,

ich habe im letzten Schuljahr in einer 1. Klasse angefangen, die Kinder "Texte" schreiben zu lassen. Ich habe das in Verbindung mit der Fibel gemacht. Z.B. habe ich bekannte Fibel-Figuren im Zusammenhang mit einem Tafeltheater agieren lassen und habe die Kinder das Geschehen mündlich fortsetzen lassen. Ihre Ideen habe ich an der Tafel gesammelt. Anschließend haben sie selbst geschrieben. Sie konnten entscheiden, ob sie die Ideen von der Tafel ab-schreiben oder sich selbst etwas ausdenken. So hatte jedes Kind die Möglichkeit, einen Text zu schreiben. Genauso habe ich es mit Fibeltexten gemacht. Zuerst haben wir sie zusammen gelesen. Anschließend haben die Kinder dazu geschrieben oder die für sie wichtigste Stelle aus der Fibel abgeschrieben. Zum Schluss haben alle Kinder vorgelesen. Dazu bekamen sie den Hörauftrag, herauszuhören, ob das Kind einen eigenen Text verfasst hat oder einen Teil aus der Fibel übernommen hatte. So war die Motivation und Aufmerksamkeit für die Vorlesephase gesichert. Ich kann mir vorstellen, auch im Zusammenhang mit den beiden Kinderbüchern ähnlich zu verfahren. Die Kinder können fortsetzen oder einen wichtigen Teil übernehmen, dann haben alle die Möglichkeit zu dem Buch zu schreiben. Anschließend verteilst du einen Hörauftrag "selbst geschrieben oder übernommen".

Viel Erfolg, ohlin